

3. 1464. Im südlichen Seitenschiffe. Unten Kelch, oben fünfzeilige gotische Minuskelschrift: *Anno d(o)m(in)i MCCCCLXIII<sup>o</sup> sabbato ante Andree obiit d(o)m(i)n(u)s Balthasar Capellan(us) huius loci.*
4. 1480. Am Boden des Mittelschiffes vor dem Chore. Stark abgetreten. In der Mitte Kelch. Oben Reste der Inschrift in gotischer Minuskel: *[Anno domini] MCCCCLXXX m(e)n(s)is [oben eingefügt: februarij xvii] obiit hon(or)a[bilis] Mospekch . . . .*
5. 1515. Im Chore rechts. Abgetreten. Unten großes Wappen mit Helmzier und Ranken. Oben achtzeilige gotische Minuskelschrift: *Hie ligt begraben der Edl und Vest Cristan Noppinger der ist gestorben am mantag nach Scholasticatag anno domini 1515 Jar dem got genadig sei. Auch ligt hie Cristoff Noppinger sein Sonn der gestorben ist an unser lieben frawentag . . . . 1513 jar.*
6. 1529. Am Fußboden im südlichen Seitenschiffe. Platte aus Untersberger Marmor mit dem Reste einer gotischen Minuskelschrift: *. . . 1529 feria 4ta ante bartholomei . . . [ven]erabilisim(us) dñs . . .*
7. 1533. Im südlichen Seitenschiffe. Unten in rundbogiger Arkade mit zwei Säulchen abgetretenes Wappen mit Helm, Helmzier und Ranken. Oben zehnzeilige gotische Minuskelschrift: *Hie ligt begraben der Edl und Vest Wolfgang von Nopping der gestorben ist am pfincztag nach aller hailling tag im 1533. Auch ligt hie begraben sein [sohn] Evtachius von Nopping der gestorben ist am Sonntag nach paulus bekerung Im 1561. dere sellen Gott gnadig und barmherzig sein welle Amen.*



Fig. 262 Berndorf, Pfarrkirche, Rokoko-kelch, Augsburgs Arbeit, 1741 (S. 259)

8. 1711. Innen an der Westwand des Mittelschiffes. Kleine weiße Marmorplatte. Oben skulptiertes Wappen mit zwei Totenköpfen, Kelch und Buch. *M. Wolfgangus Wesnauer SS. Th(eo)l(o)giae Candidatus Gewester Pfarer zu Perndorf.* Gestorben 1711.
9. 1712. Ebenda. Ganz ähnlich. Statt des Kelches oben eine Sanduhr. *Vitus Panger SS. Can. Cand. Dises Orts Pfarrherr.* Gestorben 1712.
10. 1741. Im nördlichen Seitenschiffe. Untersberger Marmor. *Martini Dreer SS. Theologiae Licentiati . . per 29 annos huius loci parochi.* Gestorben 1741.
11. 1780. An der Westwand des Mittelschiffes. Oben eingeritzter Kelch. *Johann Caietan Greppmayr, Pfarrer von Berndorf, gestorben 1780.*
12. 1802. Oben eingeritzter Kelch, Buch und Stola. *Mathias Wörnsberger, Pfarrer zu Berndorf.* Gestorben 1802.

#### B. Außen.

13. 1542. Außen an der Südseite der Sakristei. Unten Wappenschild (ein Rock). Oben achtzeilige Minuskelschrift: *Hie ligt pegraben Elisabet hagerin purgerin zu Straswalthen her(n) Georgen Grärockh, pfarrer hie, schwester und Elisabet ier muem hansen wierd zu wendlaperg hausfraw gestorben prima Octobris 1542.*
14. 1618. Außen an der Südseite der Totenkammer. Oben Wappen (drei Fische), unten Totenkopf mit Kröte und Schlange. Dazwischen sechzehnzeilige gereimte deutsche Inschrift: *Georg Menne . . der H. Schrift ein Doctor . . . auch Pfarrherr hie.* Gestorben 1680.
15. XVII. Jh. Gelber Marmor. An der Ostseite der Sakristei. Ganz abgetretene gelbe Marmorplatte. *[Hie ligt begraben der Edl [und vest] Herr Georg Khnaffer.*
16. 1595. In der Vorhalle. In der oberen Hälfte Relief: In einer rundbogigen Nische (mit ornamentierten Pilastern, oben Cherubskopf zwischen zwei Voluten) kniet ein bartloser Geistlicher betend vor dem Kruzifixus. Rechts Wappen mit Helm, Ranken und Helmzier. Unten lange Inschrift in rechteckigem Rollwerkrahmen. *Benedict Schön vo(n) Peyern Notari(us) der alhie im Jar 1544 am Sunntag nach Liechtmessen sein erste mess gesungen darauf 7 Jar den Geselpriesterstandt verricht darnach An(n)o 51 zw Saltzburghofen Kirchherr worden vil daselbs erpaut und die kirchn gotselicklich biß in das 1570 Jar regirt In welchem ine der . . . Herr Johann Jacob Ertzbischof zw Saltzburg . . alher gen Perndorf zw ainem kirchherrn verordnet hate von wellicher zeit an hat er vast alle gepew im Pfarhof Stadl Stalung unnd anderem so gar abkhomen wider mit grossem unkost erpaut und beyden Gotsheusern vil guets gethon Ist gestorbn An(n)o 1595.*
17. 1762. Kleine Platte in der Arkadenvorhalle. *Josephus Antonius Math, Pfarrer zu Berndorf, gestorben 1762.*
18. 1776. Ebenda. Platte aus Untersberger Marmor. Oben skulptiertes Wappen (Fisch) mit Kelch als Helmzier. *Rochus Karolomanus Wallner, Pfarrer zu Berndorf, gestorben 1776.*